

kapitalistische Ausbeutung, gegen die Erhöhung der Profite auf Kosten der Arbeiter und für einen höheren Anteil der Werktätigen an den von ihnen erarbeiteten Werten zu führen. In der DDR hingegen, wo die Werktätigen selbst Staat und Wirtschaft in den Händen haben, dient die Gewerkschaftsarbeit dem Zweck, die sozialistische Produktion zu fördern. Denn die Steigerung der Produktion - ebenso wie die Erhöhung der Gewinne aus der Wirtschaft - ermöglichen eine Erhöhung des Lebensstandards und die weitere Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht. Die Erträge der Wirtschaft kommen den Werktätigen zugute und fließen nicht in die Taschen irgendwelcher Ausbeuter. Wir wenden uns von diesem Parteitag an die westdeutschen Gewerkschafter. Wir wissen, daß in Westdeutschland viel krauses Zeug über die DDR und über die Gewerkschaften in der DDR verbreitet wird.

Wir würden es begrüßen, wenn recht viele westdeutsche Gewerkschafter und Gewerkschaftsfunktionäre in der DDR die reale Lage, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen und die Arbeit des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes studieren würden. Das würde dazu beitragen, die Solidarität der Arbeiterschaft in ganz Deutschland zu stärken.

**Über die Durchführung des Kommuniqués
»Die Frauen - der Frieden und der Sozialismus«**

Die Frauen und Mädchen in der DDR - das stellen wir mit Freude fest - haben seit dem V. Parteitag noch stärker die Möglichkeiten genutzt, die ihnen die Befreiung der Frau von kapitalistischer Knechtschaft und Ungleichheit gibt, um alle ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten. Sie haben beim Aufbau des Sozialismus Großes geleistet. Dazu hat besonders im letzten Jahr das Kommuniqué des Politbüros beigetragen. Es hat den Frauen und Mädchen geholfen, ihre Gleichberechtigung im Leben besser durchzusetzen, es hat viele rückständige Auffassungen bei den Männern über die Rolle der Frau überwinden helfen und die Entwicklung neuer, sozialistischer Beziehungen zwischen Mann und Frau in der Familie, im Betrieb und in den gesellschaftlichen Organisationen erleichtert. Nicht nur die Frauen, auch viele Männer haben sich zum Guten verändert. (Heiterkeit.) Trotzdem möchte ich unterstreichen, daß das Kommuniqué auch heute noch voll und ganz gültig ist und lange Zeit gültig sein wird. Denn die gesetzlich festgelegte Gleichberechtigung der Frau auf allen Gebieten muß ja unermüdlich im täglichen Leben praktisch durchgesetzt